



Umkämpfte Partien: Gastgeber Gamsen (l. Ozan Güngör) machte auch Bezirksligist Isenbüttel (Johannes Michel) zu schaffen.



So sehen Sieger aus: Der SSV Kästorf bejubelte gestern Abend den Triumph des Heino-Altman-Pokals. Photowerk (sp/2)

# Kästorfs Generalprobe gelingt: SSV gewinnt den Altmann-Pokal

Fußball: Scheil-Team vor Isenbüttel und Gastgeber Gamsen – „Motivationschub“

## Heino-Altman-Pokal

Gruppe A		Gruppe C	
VfR Wilsche/N. – SV Gifhorn	0:2	MTV Gifhorn II – SV Meinersen	3:0
Tore: 0:1 Glindemann (Foulelfmeter), 0:2 Voltmer		Tore: 1:0 Priebe, 2:0 Priebe, 3:0 Borowski	
VfR Wilsche/N. – MTV Isenbüttel	0:3	MTV Gifhorn II – MTV Gamsen	1:1
Tore: 0:1 Amin, 0:2 Renz, 0:3 Amin		Tore: 1:0 Schilling, 1:1 F. Rrustemi	
MTV Isenbüttel – SV Gifhorn	3:0	SV Meinersen – MTV Gamsen	0:4
Tore: 1:0 Amin, 2:0 Amin, 3:0 Renz		Tore: 0:1 Sirket, 0:2 F. Rrustemi, 0:3 Ünlü, 0:4 Keller	
Tabelle		Tabelle	
1. MTV Isenbüttel	6:0	6. 1. MTV Gamsen	5:1
2. SV Gifhorn	2:3	3. 2. MTV Gifhorn II	4:1
3. VfR Wilsche/Neubokel	0:5	0. 3. SV Meinersen	0:7
0			
Gruppe B		Endrunde	
SSV Kästorf – SV Leiferde	3:0	MTV Isenbüttel – SSV Kästorf	0:1
Tore: 1:0 Richter, 2:0 Schulz, 3:0 Kraune (Foulelfmeter)		Tor: 0:1 Hauk	
SSV Kästorf – TuS N.-Platendorf	4:2	MTV Isenbüttel – MTV Gamsen	1:0
Tore: 0:1 M. Samkowitz, 1:1 Richter, 2:1 Richter (Foulelfmeter), 3:1 Weber, 4:1 Kröger, 4:2 Hoffart		Tor: 1:0 Brömel	
SV Leiferde – TuS N.-Platendorf	0:1	SSV Kästorf – MTV Gamsen	2:0
Tor: 0:1 Gahrmann		Tore: 1:0 Weber, 2:0 Hauk (Handelfmeter)	
Tabelle		Tabelle	
1. SSV Kästorf	7:2	6. 1. SSV Kästorf	3:0
2. TuS N.-Platendorf	3:4	3. 2. MTV Isenbüttel	1:1
3. SV Leiferde	0:4	0. 3. MTV Gamsen	0:3
0			

(hot) Es war der letzte Check vor dem Pflichtspielstart im Bezirkspokal – und den bestanden Kästorfs Landesliga-Fußballer. Noch ohne den großen Glanz zu versprühen sicherte sich der SSV auf der Gamsener Sportwoche den Heino-Altman-Pokal vor Bezirksligist MTV Isenbüttel und Gastgeber MTV.

Wenigstens Rang zwei gab's, weil André Brömels Schlenzer das einzige Tor gegen gefällig spielende Gamsener war. Der Gastgeber hatte seine Chancen, stellte später selbst Kästorf vor Probleme und hätte im entscheidenden letzten Spiel sogar in Front gehen können. Gökhan Ünlü verpasste in der Mitte, Aytac Sirket traf dann nur den Pfosten. Der SSV hatte mehr vom Spiel, aber Vitalis Weber sparte sich das 1:0 bis zur 32. Minute auf, Hauk legte per Elfer – vorausgegangen war eine fragwürdige Handspiel-Entscheidung – direkt nach.

Scheil war zufrieden mit der geglückten Generalprobe vor dem Cup-Auftritt am Sonntag (15 Uhr) beim VfL Wahrenholz: „Man sieht, dass wir immer einen Schritt nach vorn machen. Ich hoffe, der Sieg bedeutet für uns noch mal einen Motivationschub.“ Gamsens Coach Goran Spiroski: „Wir hatten auch gegen einen Landesligisten unsere Chancen. Darauf können wir aufbauen.“

Bereits in der ersten Partie stellte die Elf von SSV-Coach Heinz-Günter Scheil die Weichen. Zugang Stefan Hauk sorgte per Kopf für den Endstand (25.). Isenbüttel hätte direkt ausgleichen können, aber Valeri Renz' Schuss vom Anstoß ging ans Lattenkreuz. „Es war unsere einzige Chance, wir hatten zu viel Respekt“, so Isenbüttels Trainer Torben Gryglewski, dessen Team im Pokal am Sonntag (15 Uhr) den VfR Eintracht Nord erwartet.



Scheil

## Berlinecke: Final-Pleite

Tennis: U-21-Turnier

(nik) Final-Pleite für Linda Berlincke: Die Profispielerin aus Wittingen verlor in Hechingen das U-21-Endspiel des LBS-Cups. Ganz leer ging das Tennis-Ass aber doch nicht aus...

Nach vier deutlichen Siegen, bei denen Berlincke insgesamt nur acht Spiele abgab, musste sie sich gestern im Finale der Österreicherin Janina Toljan geschlagen geben (2:6, 3:6). Im Falle eines Erfolges hätte die 19-Jährige eine Wildcard für das Hauptfeld der mit 25.000 Dollar dotierten Ladies Open in Hechingen bekommen. „So hat sie immerhin noch ein Ticket für die Qualifikation erhalten“, berichtet Berlincke-Manager Marcus Bergmann.

Die Quali des ITF-Turniers startet morgen. Bergmann: „Das Feld ist stark besetzt, ich hoffe, Linda setzt sich trotzdem durch.“

# Tappenbeck holt Koga-Cup: Finalsieg gegen Bokensdorf

Fußball: Die Gastgeber gewinnen mit 5:4 nach Elfmeterschießen

(nik) Erfolg für den Gastgeber: Der SV Tappenbeck hat im Rahmen seiner Sportwoche den erstmals ausgespielten Koga-Cup gewonnen. Die Mannschaft aus der 1. Fußball-Kreisklasse 1 siegte im Finale knapp gegen den Ligarivalen SV Bokensdorf.

Die Tappenbecker hatten sich in Gruppe A durchgesetzt (AZ berichtete), Bokensdorf tat es ihnen in der Gruppe B durch Erfolge gegen den SV Jembke (2:1) und den SC Weyhausen (1:0) gleich.

Auch im Finale schien Bokensdorf dank des Tores von Kevin Müller auf der Siegerstraße zu sein. „Aber nach der Pause haben wir gedrückt“, so Tappenbecks Spartenleiter Andree Klebba. Erst traf Daniel Pengel zum 1:1, später erzielte Dennis Lewinske



Heimsieg: Ausrichter SV Tappenbeck (r.) holte den Koga-Cup durch einen Finalsieg gegen den SV Bokensdorf. Photowerk (sp)

dann im Elfmeterschießen das entscheidende 5:4 für die Hausherren. Klebba: „Im nächsten Jahr planen wir eine Neuauflage des Koga-Cups.“

● Heute (12 Uhr) steigen in Tappenbeck E- und F-Jugend-Turniere, die SV-Reserve spielt um 14 Uhr gegen die A-Jugend der JSG Osloß.

# Amrhein will sich ins Team beißen

Fußball – 3. Liga: Eintracht in Saarbrücken

(tik) Heute (14 Uhr) steht für Fußball-Drittligist Eintracht Braunschweig das erste Auswärtsspiel an – es geht zum Aufsteiger 1. FC Saarbrücken. Einer wird im Kader fehlen: Neuzugang Patrick Amrhein.



Neu-Braunschweiger: Patrick Amrhein kam aus Jena.

Wir stellen vor: Eintrachts Neue

Patrick Amrhein



Geboren am: 20.10.1989  
 Geboren in: Aschaffenburg  
 Größe: 1,87 m  
 Gewicht: 78 kg  
 Nationalität: deutsch  
 Position: Mittelfeld  
 Vertrag bis: 2012 plus Option  
 Bisherige Vereine: Carl Zeiss Jena, Viktoria Aschaffenburg



Aller Voraussicht nach nicht mehr im Kader: Jan Vondra gehört nicht mehr zum Kader des NBV-Teams Gifhorn.

# NBV-Team: Kader steht noch nicht

Badminton: Heute endet die Meldefrist

(hot) Nur noch heute, dann muss das NBV-Team Gifhorn seinen Kader für die kommende Saison in der Badminton-Bundesliga gemeldet haben. Bis gestern war allerdings noch nicht klar, wie der genau aussehen wird.

Raul Must, Maurice Niesner und Daniel Porath bei den Herren, Carola Bott und Astrid Hoffmann bei den Damen. Auch gestern wartete Coach Hans Werner Niesner auf die Zusage eines Spielers für das zweite Herreneinzel. „Es ist dieses Jahr wirklich heftig“, sagt der NBV-Trainer.

Sollte der Mister X noch absagen, haben die Gifhorn einen Notfallplan mit einem weiteren Spieler, der nicht aus dem eigenen Ver-

ein stammt. Doch auch hier hielt sich der NBV-Coach bedeckt: „Ich kann nur sagen, dass für das zweite Einzel niemand aus der Reserve noch oben rücken wird.“

Trotz der noch ausstehenden Zusage zeichnet sich dafür ab, dass Paulien van Dooremalen und Jan Vondra nicht mehr für Gifhorn auflaufen werden. Hundertprozentig wollte Trainer Niesner sich noch nicht festlegen, er sagte nur: „Es wird wohl nichts mehr.“

Fakt ist am letzten Tag der Meldefrist also nur, dass noch jemand kommen wird – im Notfall erst heute kurz vor Mitternacht.



HW Niesner